Anmerkungen zum Biblischen Hebräisch

Das Impf (LF) in Gen 37,7 bezeichnet Wiederholung: „eure Garben umkreisten“ (gehend, wie die Sterne). Wirklich reisten die Brüder zweimal zu Josef und zurück.
Iterativ auch in 2 Kön 8,29: Joram war im Laufe des Krieges mehrmals zu verschiedenen Zeitpunkten verwundet worden.

Gen 49,10c bedeutet, wenn man den MT nicht ändert, „bis dass Schilo kommt“ oder „bis dass er nach Schilo kommt“.
Wenn Schilo Objekt ist, wird die Einsetzung eines Herrschers aus Juda am wiederhergestellten Gotteshaus erwartet.
Wenn Subjekt: ist ein sonst unbekannter und kaum erklärlicher Personenname gemeint?
In der Richterzeit kam man nach Schilo zur Bundeslade. Ab David kam die Lade mit dem Kult nach Jerusalem (2 Sam 6,17; 1 Kön 8,4), also das Wesentliche von Schilo. So kann Schilo der bekannte Ort sein, aber als Subjekt.

Das קו קו in Jes 18,2.7 bedeutet ein völlig unverständliches Sprechen: „eine Nation von Rhabarber und Zertretung“ (vgl. 28,10f).

In „Das althebräische *w*-Perf. ...“ (2001, S. 22) hatte ich die Funktion des Perf in Erstposition in ונתתיך ... נקל in Jes 49,6 als „Zustand“ bestimmt. Leicht kann sie auch relative VZ in einem Vordersatz ohne Partikel sein; übersetzt: „ist es zu wenig ... dann werde ich dich machen“.
In Mi 2,11 würde ich jetzt übersetzen: „wenn es einen Mann gäbe, der windig wandelte, und er hätte trügerisch gelogen: ich weissage“ (Impf LF in Erstposition für Wiederholung).

Das Impf in Erstposition in תראני ובחנת in Jer 12,3 hatte ich in „Das althebräische *w*-Perf. ...“ (2001, S. 22) als KF für Wunsch gedeutet.
Besser ist es als LF für Wiederholung zu verstehen, das dem folgenden *w*-Perf für Zukunft als Vordersatz ohne Partikel zugeordnet ist (wie auch in Jer 23,12; Ez 12,22); übersetzt: „siehst du mich, dann wirst du mein Herz bei dir prüfen.“

In Mi 7,19 lässt sich Impf LF in Erstposition für Zukunft als Relativsatz verstehen:
„(der vergibt ... der nicht festgehalten hat ...) der sich wieder unser erbarmen wird, unsere Schulden niedertretend – sodass du werfen wirst ... (erweisend ...)“

Das עפלה in Hab 2,4 lässt sich als Protasis verstehen: ist jemandes Seele aufgeblasen [Resultat], ist sie an sich unaufrichtig [Zustand].

Das *SBB* in Sach 14,10 könnte entsprechend dem סביב in 2,9 „umringen“ bedeuten. Subjekt wäre der Name in 14,9.
Das Impf in Erstposition bezeichnet wohl nicht Wunsch oder Wiederholung. Um eine NZ zu bezeichnen, sollte es einem Satz direkt daneben zugeordnet sein. Da passt am besten der davor: „YHWH wird einzig sein und sein Name einzig, das ganze Land (in Zukunft) umringend“.

In Sach 14,17 wird mit Ausfall des Regens gedroht. Das würde Ägypten nicht treffen – die haben die Nilschwelle. Kommt die vor?
Wenn das באה in 18 die jährlich kommende bedeutet, lässt sich folgendermaßen übersetzen:
... dann wird der Regen fallen nicht auf sie. Und wenn Ägyptens Sippschaft nicht hinaufzieht, dann keine Schwelle, sodass (Wasser) nicht auf ihnen (ihrem Land) ist – wird der Schlag sein, mit dem YHWH die Nationen schlagen wird.

In Ps 51,9f lässt sich Impf in Erstposition (vermutlich KF für Möglichkeit) als Protasis ohne Partikel verstehen:
„Entsündigst du mich ..., dann werde ich rein; wäschst du mich, dann werde ich weißer als Schnee. Lässt du mich [Obj] hören, werden die Gebeine jauchzen.“